



**Bundestag / Präsidiums- / Vorstandssitzung**

Sonntag, dem 16. Juni 2019, um 11:00 Uhr  
Hotel Schani, Karl-Popper-Straße 22, 1100 Wien

**BERICHTE**

Eingelangt bis 12.06.2019

1. Kommission Leistungssport
  - Bericht Bundesjugendtrainer Seite 02
  - Bericht Bundestrainer Seite 04
  - Bericht Frauentrainer Seite 05
2. Technische Kommission
  - Bericht Stummer Seite 07
3. Kommission für Ausbildungen
  - Bericht Harald Schneider-Zinner Seite 08
4. Kommission für Marketing
  - Bericht Johann Pöcksteiner Seite 10
5. Kommission für Jugend und Schulschach
  - Bericht Koller Seite 12
6. Anträge
  - Info Anträge Bundestag Seite 13

**Anhang 1a:**  
**Bericht Baumegger**

**Jugend-A-Kader**

aktualisierte Liste

Name		*elo 1.7.	elo 1.4.	elo 1.1.	elo +/-	elo i	kat	titel	bld
Englisch Tobias		1766	1739	1722	44	1629	U10		NÖ
Ernst Robert		1732	1639	1528	204	1654	U10		NÖ
Rosol Philip		1570	1481	1405	165	1280	U10		Wien
Dotzer Lukas		1559	1477	1239	320	1070	U10		Wien
Balint Peter		1467	1459	1398	69	1619	U10		Bgld
Shi William		1595	1586	1604	-9	1578	U12		Wien
Katter Marlene	w	1574	1600	1574	0	1479	U12		Stmk
Kristoferitsch Daniel		2015	1994	1948	67	2055	U14		Stmk
Katter Katharina	w	1780	1792	1825	-45	1800	U14		Stmk
Vicze Kata	w	1742	1747	1701	41	1863	U14		S
Peyrer Konstantin		2229	2188	2136	93	2255	U16		Wien
Schernthaler David		2075	2082	2024	51	2148	U16		Stmk
Mörwald Magdalena	w	1853	1834	1835	18	1831	U16		S
Leisch Lukas		2239	2212	2188	51	2341	U18	FM	OÖ
Morgunov Daniel		2238	2230	2219	19	2289	U18	FM	Wien

\* Elovorschau

Neuzugänge: Ernst Robert, Dotzer Lukas

Begründung: Beide zeigten in nahezu allen gespielten Turnieren ausgezeichnete Leistungen, was sich auch in der Elo-Vorschau widerspiegelt.

Abgang: Julian Jetzl - mit ihm wird in Zukunft zu rechnen sein, zurzeit ist er aber durch den Wechsel von der Volksschule in Gymnasium zeitlich zu sehr beansprucht.

Entwicklung: Wie aus der obigen Übersicht hervorgeht, verzeichneten nahezu alle Kaderspieler ein z. T. sehr deutliches Eloplus. Vor allem unsere jüngsten Kaderspieler in der Kategorie Burschen U10 entwickeln sich sehr rasant nach vorne.

Erwähnt soll auch werden, dass Konstantin Peyrer inoffiziell die Marke von 2300 überschritten hat und in Bälde den FM-Titel verliehen bekommen wird.

Um auch bei den Mädchen eine ähnliche Entwicklung zu erzielen werden Harald Schneider-Zinner und ich entsprechende Maßnahmen ausarbeiten, um hier Impulse zu setzen, mit den Zielen eine größere Breite zu erreichen und das allgemeine Niveau zu heben.

## Internationale Bewerbe

### U18-Team-EM

Pardubice (10. – 18.07.)

Spieler:

IM Blohberger Felix  
IM Horvath Dominik  
FM Leisch Lukas  
FM Morgunov Daniel  
FM Morgunov Marc

Kapitän: GM Rainer Buhmann

Nachdem wir im Vorjahr mit der Silbermedaille ein sehr erfreuliches Resultat erreichen konnten, haben wir das bewährte Team ergänzt durch Lukas Leisch am Start, der kürzlich den FM-Titel erreichte.

### Jugend-EM

Bratislava (01. – 11.07.)

TeilnehmerInnen (Zwischenstand):

	<b>Burschen</b>	<b>Mädchen</b>
<b>U18</b>	IM Felix Blohberger (vorqualifiziert) FM Lukas Leisch (1. ÖJM)	Sophie Konecny (1. ÖJM)
<b>U16</b>	IM Dominik Horvath (vorqualifiziert) Konstantin Peyrer (1. ÖJM)	Magdalena Mörwald (1. ÖJM)
<b>U14</b>	FM Marc Morgunov (vorqualifiziert)	

Qualifiziert zur Teilnahme:

	<b>Burschen</b>	<b>Mädchen</b>
<b>U14</b>	Daniel Kristoferitsch (1. ÖJM)	Katharina Katter (1. ÖJM)
<b>U12</b>	Wendl Philipp (1. ÖJM) Gschiel Alexander (2. ÖJM) Jetzl Julian (3. ÖJM)	Marlene Katter (1. ÖJM) Vu Tran Tue Anh (2. ÖJM) Sarah Horn (3. ÖJM)

Die Anmeldungen in den Altersklassen U16/U18 sind abgeschlossen.

Die Anmeldungen in den Altersklassen U12/U14 laufen aktuell (die Jugendmeisterschaften endeten am 11.06.).

Die Anmeldungen in den Altersklassen U08/U10 werden nach Ende der Jugendmeisterschaften (23.06.) dieser Altersklassen erfolgen und bis 30.06. erledigt sein.

Wir rechnen mit einer großen Anzahl an TeilnehmerInnen aus den jüngeren Altersklassen.

Als Delegationsleiterin wird WFM Julia Novkovic fungieren. Als Trainer werden GM Davit Shengelia und IM Gert Schnider dabei sein. Ein weiteres Engagement erfolgt nach Bedarf.

### Trainingslager des Jugend-A-Kaders

Wir werden unser Trainingslager direkt im Anschluss an die Staatsmeisterschaften in Wien von 24. – 29.08. im JUFA Hochkar durchführen.

### Ausbildung zum Dipl. Mentaltrainer

Ich werde von 20.07. – 03.08. (tägl. 8-16 Uhr) eine Ausbildung zum Dipl. Mentaltrainer in Wien am GESU –Institut ([Dipl. Mentaltrainer](#)) absolvieren, die nach Ende der Lehrmodule mit einer entsprechenden Diplomarbeit im Umfang von ca. 40 Seiten abgeschlossen wird.

**Anhang 1b:**  
**Bericht Shengelia**

Juni 2019					
N	ÖR	Name	Titel	ELO	Jahrgang
<b>A- Kader</b>					
<b>1</b>	1	Ragger, Markus	GM	2684	1988
<b>2</b>	2	Shengelia, David	GM	2523	1980
<b>3</b>	3	Dragnev, Valentin	GM	2521	1999
<b>4</b>	6	Schreiner, Peter	IM	2481	1992
<b>5</b>	9	Diermair, Andreas	GM	2473	1986
<b>AMM (A-Kader Meister von Morgen )</b>					
<b>1</b>	8	Blohberger, Felix	IM	2475	2002
<b>2</b>	13	Mesaros, Florian	IM	2439	2000
<b>3</b>	18	Gajek, Radoslaw	IM	2423	1998
<b>4</b>	26	Horvath, Dominik	IM	2406	2003
<b>5</b>	43	Morgunov, Marc	FM	2351	2005

**Mitropa Cup**

Das junge Team Dragnev, Blohberger, Mesaros, Horvath hat beim Mitropa Cup in Slowenien Bronzemedailles geholt. Es ist eine sehr starke Leistung, aber trotzdem schade, da die Jungs mit etwas Glück in den letzten zwei Runden, Gold gewinnen könnten.

Valentin Dragnev hat nochmal gezeigt, dass er solides Schach spielt und ein wichtiger Spieler für Nationalteam geworden ist. Sein Spielniveau ist stark genug um so schnell wie möglich Richtung 2600 zu kommen.

Felix Blohberger entwickelt sich sehr stark, er kommt immer näher zu 2500 Elo. Er spielte auch ein gutes Turnier, über 50% am zweiten Brett. Felix hat bewiesen, dass er Platz für das Batumi Team zu Recht verdient hatte.

Für Florian Mesaros ist das Turnier leider wenig gut gelaufen, Florian war sehr schlecht in Form, stellte fast jede Partie einfache taktische Züge ein, aber trotzdem war sehr motiviert und voll dabei, in der letzten Runde kämpfte Florian 97 Züge lang um den Sieg, aber leider war zum Schluss nur Remis.

Dominik Horvath hat sich sehr positiv präsentiert, Dominik spielte so, wie viertes Brett bei Team Bewerben spielen soll, jede Partie bis zum Schluss gekämpft und für die

Mannschaft viele Punkten gebracht. Leider ist die letzte Runde schief gelaufen, aber trotzdem sein Teil für Team Endergebnis war sehr groß.

Wir können Burschen für so eine großartige Leistung gratulieren.

Für Sommer haben wir vieles geplant, im Juni meiste Kaderspieler werden in Teplice mitspielen, Anfang Juli Trainingslager mit Markus für A-MM, Mitte Juli Jugend Team EM, ende Juli Trainingslager für Nationalteam mit Borki Predojevic. Im August Staatsmeisterschaft im Rathaus, September GM (Kooperationsturnier mit Tschechen und Slowaken) in Brünn und im Oktober wie jedes Jahr im Herbst Highlight des Jahres National Teambewerb, dieses Jahr Team Europameisterschaft in Batumi. Folgende Spieler Werden Österreich repräsentieren:

Markus Ragger  
Valentin Dragnev  
Felix Blohberger  
Peter Schreiner  
David Shengelia

Betreuer und Kapitän vor Ort Borki Predojevic. Reiner Buhmann wird uns von Zuhause mit Vorbereitung helfen.

#### **Anhang 1c:** **Bericht Schneider-Zinner**

#### **Einzel-Europameisterschaft der Frauen: April in Antalya**

Das Turnier erwies sich für das österreichische Team (**Veronika Exler, Denise Trippold und Barbara Teuschler** als nominierte Spielerinnen + **Lisa Hapala** die sich das Turnier privat bezahlte aber mit betreut wurde als ziemlich schwierig. **Denise** spielte ausgezeichnetes Kampfschach und behielt in der Schlussrunde – mit dem nötigen Glück ausgestattet – die Nerven und erreichte noch die angestrebte und verdiente **WIM-Norm**. Sie entwickelt sich zur fixen Größe im Nationalteam. Lisa startete schwach, konnte sich aber stabilisieren und beendete das Turnier mit einem erträglichen Ergebnis. Vroni und Barbara erzielten leider ein katastrophales Ergebnis – mit unterschiedlichem Turnierverlauf.

Für beide Spielerinnen tut es mir sehr leid, da sie sowohl in den Monaten vor dem Turnier als auch während des Turniers eine mustergültige sportliche Einstellung zeigten. Beide trainierten vor dem Turnier sehr intensiv und gut. Vielleicht gingen sie etwas übermotiviert an den Start – mit zu hohen Erwartungen und zu hohem auferlegten Selbstdruck.

Hoch anzurechnen ist allen Spielerinnen – auch denen bei denen es wirklich schlecht gelaufen ist, dass sie bis zur letzten Partie körperlich, emotional und einstellungsmäßig alles gaben. Am Ende waren alle sehr erschöpft.

In den letzten Monaten sind viele Spielerinnen in komplizierten Lebenssituationen – ein Umstand der sich auch so schnell nicht ändern wird. Nach den tollen Leistungen in den letzten Monaten sind einige nun in einer schachlichen Krise. Vroni hat 2017/18 ja bewiesen wie sie nach einer massiven Talfahrt (-100 Elo) auf ein noch höheres Level (+150 Elo) emporkommen konnte.

Es heißt also konsequent weiter zu arbeiten und zu schauen, wer mitzieht – und sich mitziehen lässt.

### **Mitropacup – das Turnier der verpassten Chancen**

Mit **Tina Ragger, Katherina Newrkla, Lisa Hapala, Jasmin Schloffer und Annika Fröwis** war das österreichische Team im Vergleich zu den meisten anderen recht „alt“ aufgestellt. Jasmin gab ihre Premiere im Nationalteam und schlug sich recht gut. Sie bereitete sich sehr gut vor und spielte interessante Partien. In der Schlussrunde verlor sie eine Stellung mit hervorragenden dynamischen Chancen – ein Bereich an dem sie noch arbeiten muss – ansonsten wäre ihr Einsatz sehr positiv verlaufen.

Lisa Hapala zeigt nach wie vor (trotz Fulltimejob seit einem halben Jahr) großen Einsatz und opfert 100% ihres Urlaubs für Schach. Sie spielte stabil und trotz verpassten Chancen erreicht sie ein positives Ergebnis.

Schade war der Turnierverlauf für Tina. Sie war ein vorbildliches Brett 1 – in jederlei Hinsicht. Vorbereitung, Kampfschach am Brett, Umgang mit den weniger erfahrenen Spielerinnen ,...

Nachdem sie am Anfang mehrfach auf Sieg presste und sich mit dem halben Punkt zufrieden geben musste, kam es (noch einem überzeugenden Sieg in der Turniermitte) zu einem Einbruch am Ende. Vor allem in den letzten beiden Weißpartien hatte sie Gewinnstellungen am Brett, die sich aber Schritt für Schritt drehten.

Die meisten Begegnungen verliefen ungefähr so: ein 3:1 für uns am Brett nach 2 Stunden. Ich holte mir einen Kaffee, kam zurück und die Stellungen kippten in ein 1:3. Positiv könnte man noch sehen, dass nach den beiden unnötigen Auftaktniederlagen das Team sich nicht hängen ließ und mit mittelmäßigem Erfolg weiter kämpfte. Kathi war in schlechter Form und spielte deutlich unter ihren Erwartungen, Annika konnte ihre Nominierung nicht rechtfertigen.

**Trainingslager:** 29.Juli bis 3. August in Maria Alm

**Staatsmeisterschaft:** Alle Kaderspielerinnen sind für das Open in Wien angemeldet

### **Nominierung Team-EM im Oktober:**

Nach der überraschenden Absage von Pokorna im Mai wurde Novkovic nachnominiert. Julia zeigte in den letzten Monaten hervorragenden Trainingseinsatz und spielte einige gute Turniere – u.a. erzielte sie beim Bodensee-Open 6 aus 9.

Das Team wird also mit folgenden Spielerinnen antreten:

**Exler, Trippold, Polterauer, Teuschler, Novkovic**

## Anhang 2: Bericht Stummer

### Titelanträge:

ÖS: Walter Zozin

FM: Leisch Lukas

CM: Bauer Sebastian, Mostbauer Maximilian, Tölly Michael

IS: Tscheining Gert

### TuWO Änderungen:

Streichung von 14.6

~~14.6 Für den jeweiligen Sieger der Altersgruppe U-16 bzw. U-18 übernimmt der ÖSB die Aufenthaltskosten beim nächstfolgenden Qualifikationsturnier zur Staatsmeisterschaft.~~

### Bundesliga:

Ergänzung des TUWO Punktes 18.5

Die Kosten sind von den teilnehmenden Vereinen zu tragen. **Das Nenngeld wird jedes Jahr von der jeweiligen Bundesliga Kommission festgelegt.**

Wenn der ÖSB Vorstand die gesamte Bezahlung des Nenngeldes sofort nach Beendigung der jeweiligen Meisterschaft akzeptiert, kann der Punkt 9.3 der Durchführungsbestimmung für die Bundesligen gestrichen werden.

~~9.3 Die Strafen werden durch den Turnierleiter vorgeschrieben und sind innerhalb von zwei Wochen einzuzahlen.~~

Streichung des letzten Satzes aus 9.1 der Durchführungsbestimmung für die Bundesligen.

9.1 Nichtantreten zu einem Wettkampf - pro Spieler und Partie

.....

~~Von den Strafen für Nichtantreten erhält der gegnerische Verein 75%, die Kommission der jeweiligen Bundesliga 25%.~~

### Sonstiges:

#### Österreich:

- Elowertung läuft reibungslos
- Bundesligakommissionssitzung am 27. April 2019 in Salzburg
- Schiedsrichtertagung am 15. Juni 2019 in Amstetten
- 2. Frauenbundesliga ausgeschrieben

#### FIDE:

- Föderationswechsel: Chen Qingxia, Ilijic Mihajlo, Gritsch Borbala
- Elowertung funktioniert zur Zeit auch ohne Rating-Officer

Für die Technische Kommission

Hans Stummer

### Anhang 3: Bericht Schneider-Zinner

#### **Inhalte:**

1. Neubesetzung (und Neuausrichtung) der Kommission:
2. Überarbeitung der Ausbildungspläne
3. Vorschau auf den weiteren Ausbildungsfahrplan
4. Berichte über Fortbildungen 2019
5. Übungsleiterausbildungen 2019
6. Lizenzen

#### **1. Neubesetzung der Kommission:**

Karl-Heinz Schein scheidet aus. Herzlichen Dank für seine jahrelange tolle Arbeit in diesem Bereich!

Neu hinzu kommt Denise Trippold. Sie wird sich um den neuen Ausbildungsschwerpunkt „Leistungsorientiertes mädchengerechtes Training“ kümmern.

#### **Aufgabenstellung:**

1. Alles über das Thema Mädchenschach zusammen tragen, empirische Studien, Lernforschung ... was tut sich in anderen Ländern; was läuft gut, was läuft schlecht
2. Auswerten
3. Schlussfolgerungen ziehen, verfassen einer wissenschaftlich fundierten Arbeit
4. Vorträge
5. Ev Möglichkeiten zur gezielteren Mädchenförderung mit Nationalspielerinnen ...vom Kinderschach zur Nationalspielerin
6. Ev Mädchentrainingscamp im Sommer
7. Sichtung bei U8-U12; Elternvorträge, ...
8. Schwerpunkte in der Trainerausbildung
9. Aktionen in den Bundesländern: Welche gibt es schon/welche wären wünschenswert/was klappte gut/was ging daneben, ...
10. ...

#### **Damit sieht die Trainerkommission wie folgt aus:**

Harald Schneider-Zinner, Denise Trippold, Siegfried Baumegger (leistungsorientiertes Jugendschach). – Ab 2021 wird uns perspektivisch vermutlich Milan Novkovic unterstützen, wenn seine berufliche Belastung es dann erlaubt.

Im Bereich Breitenschach/Schulschach erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Hans-Jürgen Koller.

#### **2. Überarbeitung der Ausbildungspläne**

Beginnend mit der Mai-Fortbildung in Salzburg habe ich begonnen, die Pläne für Übungsleiter-, Instruktor- und Trainerausbildung zu überarbeiten. Bis Ende Juli möchte ich dieses Projekt abschließen und in der Folge mit der Bundessportakademie abstimmen.

**Übersicht über die Ausbildungen:** siehe Anhang „Trainerausbildung und Trainerfortbildung im ÖSB“

#### **3. Vorschau auf den weiteren Ausbildungsfahrplan:**

- Übungsleiter: Idealerweise 1x jährlich in allen 3 Regionen der 2. Bundesliga (bzw. 4 Regionen)



- 2019/20: Instruktorausbildung (fixiert) – Anmeldeschluss 26. Juli!
- Zweites Halbjahr 2023: Spezialsemester Trainerausbildung (alle interessierten Teilnehmer müssen bis dahin den Trainergrundkurs abgeschlossen haben!! Selbstständige Organisation – Teilnahme an einer der 4 Bundesportakademien; Kursangebot siehe: [www.bspa.at](http://www.bspa.at); – und **Praxisnachweis von mindestens 20 geleiteten Trainingseinheiten**)
- 2022/23: Instruktorausbildung (spätestens 2024)

#### 4. Berichte über Fortbildungen 2019

4 + 5. Mai in Salzburg: Der Salzburger Verband stellte am Walserberg perfekte Bedingungen zur Verfügung. 15 Trainer, Instruktor und Übungsleiter nahmen teil. Neben mir trugen IM Milan Novkovic und FM Alman Durakovic vor. Ihre Referate/Workshops kamen hervorragend an.

8. – 10. Juni in St. Veit im Rahmen der U12-U14 Meisterschaften: Die Vorträge von Christian Hursky, Mario Schachinger und mir waren hervorragend besucht. An den 6 Modulen nahmen jeweils 18 – 30 Interessierte teil (einige Vorträge waren auch für Eltern und Funktionäre offen).

Vorschau auf folgende Fortbildungen:

- Ende Juni (Ausschreibung folgt): Offenes ChessBase-Seminar mit Pascal Simon in Wien
- 8.12. in Wien (Lothar Handrich: Umgang mit schwierigen Kindern, Schneider-Zinner: Vorteilsverwertung)
- Für 2020 wurde der Wunsch von einigen Eltern geäußert im Rahmen der U12U14-Meisterschaften eine Schiedsrichterausbildung zu organisieren.

#### 5. Übungsleiterausbildungen 2019

Oberösterreich: Module im Mai abgeschlossen (11 Teilnehmer)

Kärnten: Module im Juni abgeschlossen (7 Teilnehmer)

Steiermark: läuft (11 Teilnehmer)

Tirol: in Planung für Herbst

#### 6. Lizenzen

Dobosz Henrik: eine Aktivierung wird durchgeführt, wenn 2019 eine weitere Fortbildung wahrgenommen wird

**Ablauf (mit folgender Ruhestellung) der Lizenzen mit Ende Dezember 2019 droht bei:**

Sebastian Allram, Hofbauer Peter, Karner Herbert, Millanollo Mario, Helene Mira, Neubauer Martin, Neumeier Klaus, Schwab Rene, Wilfling Hermann

**Verfall der Lizenz mit Ende Dezember 2019 droht bei:**

Aschenbrenner, Balinov, Baumruck, Brunnsteiner, Hoffmann Alfred, Krachler, Krebs, Prabitz, Raffalt, Sandhu, Schippel, Schroll, Skritek, Sommer Sonja, Teuschler Alois

**Ich ersuche die Bundesländer diese Infos an die entsprechenden Leute weiter zu leiten.** (Walter Kastner macht das auch über den Verteiler

„Instruktoren und Trainer“ – aber es ist nicht gesichert, dass die Infos ankommen – z.B. bei nicht bekannt gegebener Änderung der E-mail-adresse).

Eine Info über die Trainerausbildung 2019 liegt getrennt bei.

**Anhang 4:**  
**Bericht Pöcksteiner**

Aktuelle Zugriffszahlen von [www.chess.at](http://www.chess.at) nach Google-Analytics.

<b>Statistik „chess.at“ 2019</b>			
<b>Monat</b>	<b>Sitzungen</b>	<b>Nutzer</b>	<b>Seitenaufrufe</b>
Dezember			
November			
Oktober			
September			
August			
Juli			
Juni			
Mai	28.510	7.453	45.433
April	43.127	15.115	65.615
März	38.266	9.148	62.770
Februar	31.418	7.965	50.629
Jänner	37.577	9.328	60.918
<b>Summe</b>	<b>178.898</b>	<b>49.009</b>	<b>285.365</b>
<b>Durchschnitt</b>	35.780	9.802	57.073

<b>Statistik „chess.at“ 2018</b>			
<b>Monat</b>	<b>Sitzungen</b>	<b>Nutzer</b>	<b>Seitenaufrufe</b>
Dezember	32.588	8.472	51.794
November	42.340	10.341	70.011
Oktober	40.463	9.434	67.319
September	35.553	8.644	58.544
August	36.981	11.748	55.747
Juli	38.441	10.610	58.774
Juni	26.789	7.047	42.931
Mai	28.994	8.127	47.636
April	33.142	8.992	53.922
März	35.787	9.278	59.014
Februar	30.774	7.779	50.353
Jänner	36.666	9.537	60.194
<b>Summe</b>	<b>418.518</b>	<b>110.009</b>	<b>676.239</b>
<b>Durchschnitt</b>	34.877	9.167	56.353

<b>Jahresvergleich</b>	<b>Sitzungen</b>
2018	34.877
2017	33.793
2016	37.326
2015	37.389
2014	38.389

2013	34.547
2012	31.390
2011	39.094
2010	26.944
2009	21.062
2008	22.664
2007	18.736
2006	12.048
2005	9.267
2004	5.842

2018 wurden auf der Startseite der Website **350 News** online gestellt. 2019 sind es vom 1. Jänner bis 31. Mai 151 Meldungen gewesen. Wie immer wurde die 1. Bundesliga live übertragen, zudem die Jugendmeisterschaften U 16/18 und U 12/14.

### Pressemeldungen

Im Berichtszeitraum wurden folgende Pressemeldungen versendet:

- Bundesliga
- Eva Moser

### ChessBase TV Austria

Im Berichtszeitraum wurden die folgenden Sendungen aufgezeichnet:

CBTVAUT\_51\_2019\_05, Denise Trippold  
<https://youtu.be/gtWNpQwKTpg>

CBTVAUT\_50\_2019\_05, Markus Ragger im Gedenken Eva Moser  
<https://youtu.be/0NQ6irb148o>

CBTVAUT\_49\_2019\_03, Alman Durakovich  
<https://youtu.be/wVI4ksw2Y0o>

CBTVAUT\_48\_2018\_12, Philipp Scheffknecht  
[https://youtu.be/REHuFduK\\_zM](https://youtu.be/REHuFduK_zM)

**Anhang 5:**  
**Bericht Kammerhuber/Koller**

- 1. Schulschach**
  - a. 1. Österreichischer Schulschachkongress
  - b. Schulschachmeisterschaften
  - c. Schachlehrausbildung
  - d. Schulen mit Schulschach
- 2. Breitenschach**
  - a. Informationen für Anfänger
- 3. Anhang**
  - a. Ergebnisse Schulschach-Bundesfinali

**Berichte und Beschreibung der Projekte**

**1.a) 1. Österreichischer Schulschachkongress**

**Inhalt:** Für die Schachlehrer in Österreich soll es eine Möglichkeit geben sich fortzubilden und untereinander austauschen zu können.

**Ziel:** Bisher gibt es nur eine Bundesveranstaltung, die exklusiv für Lehrer an Schulen ist. Dieses Angebot soll um eine offene Veranstaltung zum Thema Schulschach erweitert werden.

**Stand:** Für den 1. Schulschachkongress ist ein Termin im März in Kärnten geplant. Dabei soll es möglich sein das europäische Schulschachpatent zu erwerben. Weiters sind einige Vorträge sowie eine Materialtauschbörse geplant.

Ausschreibung folgt.

**1.b) Schulschachmeisterschaften**

**Inhalt:** Meisterschaften für Volksschulen, Unterstufen und Oberstufen sowie Mädchen der Unterstufe werden auf Bezirks-/Landes- und Bundesebene in 4er-Mannschaften ausgetragen.

**Ziel:** Kinder zum Schachspielen motivieren.

**Stand:** Die Bundesfinale wurden abgehalten. Vielen Dank an die zuständigen Schulschachreferenten (NÖ Mag. Sonja Hohendanner, Ktn Mag. Franz Topolovec und OÖ Dir. Hubert Kammerhuber) und an die weiteren Unterstützer! Die Ergebnisse befinden sich im Anhang!

Die Termine für das kommenden Schuljahr wurden bereits fixiert:

Volksschule	17.5-20.5	Kärnten
Mädchen	7.6-10.6	Voralberg
Sek.1 + Sek.2	15.6-19.6	Wien

**1.c) Schachlehrausbildung**

**Inhalt:** Die Ausbildung ist vom Niveau deutlich unter dem C-Trainer angesiedelt. Es sollen die Grundlagen des Spiels vermittelt werden. Der weitere Fokus liegt auf den elementaren Regeln und einfachen Spielen zum Erlernen des Schachspiels.

**Ziel:** Die Ausbildung soll so konzeptioniert sein, dass auch Personen, die noch nicht Schach spielen, dies in kürzester Zeit erlernen können. Außerdem sollen neue Schachlehrer für den reinen Anfängerbereich gewonnen werden.

**Stand:** Die Ausbildung ist im Moment in Planung.

**1.d) Schulen mit Schulschach**

Eine Liste mit allen Schulen, die ein Schulschachpaket erhalten haben, findet sich hier: [https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/kulturvermittlung/schach\\_standorte.pdf?6e7cow](https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/kulturvermittlung/schach_standorte.pdf?6e7cow)

**2.a) Informationen für Anfänger**

Eine Liste ist auf chess.at veröffentlicht: <http://www.chess.at/service/schach-spielen-lernen.html>

### 3.ANHANG

#### 3.a) Ergebnisse Schulschach-Bundesfinali

##### Bundesfinale Schulschach Volksschulbewerb

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	VS Bad Leonfelden	*	2½	2	4	2	2	3½	4	4	15	24,0	2
2	VS Preding	1½	*	2	3	2½	3	4	4	4	15	24,0	0
3	VS Gisingen-Sebastianplatz	2	2	*	1	3	3	2	3	4	13	20,0	0
4	GTVS Irenäusgasse	0	1	3	*	3½	3	2	3	4	13	19,5	0
5	VS Eggenburg	2	1½	1	½	*	3	3	2½	4	11	17,5	0
6	VS Oberalm	2	1	1	1	1	*	2	3½	3	8	14,5	0
7	VS Kundl	½	0	2	2	1	2	*	1½	4	7	13,0	0
8	VS Ried/Riedmark	0	0	1	1	1½	½	2½	*	2	5	8,5	0
9	VS Draßburg-Baumgarten	0	0	0	0	0	1	0	2	*	3	3,0	0

##### Bundesfinale Schulschach Mädchen

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	BG GIBS Graz, Stmk.	*	3	3	3	3½	3	3	3½	3	3½	18	28,5	0
2	NMMS Kötschach-M., Ktn.	1	*	1½	4	3½	3	2½	4	4	4	14	27,5	0
3	NMS Litschau, NÖ 2	1	2½	*	2	1½	3	½	3	4	4	11	21,5	0
4	BG/BRG Lienz, T	1	0	2	*	2	2½	2	3½	3	4	11	20,0	0
5	BG Dornbirn, Vbg.	½	½	2½	2	*	1½	1	3½	4	4	9	19,5	0
6	Chr. Doppler Gym. Salzburg	1	1	1	1½	2½	*	2½	2	3	3½	9	18,0	0
7	BG/BRG Gmunden, OÖ	1	1½	3½	2	3	1½	*	1	2	4	8	19,5	0
8	BG/BRG Horn, NÖ 1	½	0	1	½	½	2	3	*	2	3½	6	13,0	0
9	GRG 3 Kundmannngasse, W	1	0	0	1	0	1	2	2	*	2½	4	9,5	0
10	NMS Purbach, Bgld.	½	0	0	0	0	½	0	½	1½	*	0	3,0	0

##### Bundesfinale Schulschach Sek.1

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	BG 18 Klostergasse	*	3½	2½	4	3½	2½	3	3	3½	2½	18	28,0	0
2	NMS Bad Leonfelden	½	*	3	4	3½	2½	3	3	2½	4	16	26,0	0
3	BG/BRG Lienz	1½	1	*	2	4	4	2	4	3	2½	12	24,0	0
4	BG Dornbirn	0	0	2	*	2½	2½	3	1½	2½	3	11	17,0	0
5	Christian Doppler Gymnasium	½	½	0	1½	*	3	2	3	3	4	9	17,5	0
6	BG/BRG Eisenstadt	1½	1½	0	1½	1	*	3	3	2	2	6	15,5	0
7	BG/BRG St. Martin	1	1	2	1	2	1	*	2	3	2	6	15,0	0
8	BRG Kepler	1	1	0	2½	1	1	2	*	1½	3½	5	13,5	0
9	BG/BRG Horn	½	1½	1	1½	1	2	1	2½	*	2	4	13,0	0
10	NMMS Kötschach-Mauthen	1½	0	1½	1	0	2	2	½	2	*	3	10,5	0

##### Bundesfinale Schulschach Sek.2

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Petrinum Linz	*	2½	3	3	3	3½	4	3	4	4	18	30,0	0
2	BRG/BORG Dornbirn Schoren	1½	*	3½	2	2	2½	4	4	4	4	14	27,5	0
3	HTL Leoben	1	½	*	2½	1½	2½	2½	4	3	4	12	21,5	2
4	G/RG Sachsenbrunn	1	2	1½	*	2½	3	2	3	4	2½	12	21,5	0
5	HAK Imst	1	2	2½	1½	*	1½	3	3	2½	3	11	20,0	0
6	Europagymnasium	½	1½	1½	1	2½	*	2½	4	3	4	10	20,5	0
7	Wiedner Gymnasium	0	0	1½	2	1	1½	*	3	2½	1½	5	13,0	0
8	HTBLA Eisenstadt	1	0	0	1	1	0	1	*	3½	2½	4	10,0	0
9	BHAK 1 Salzburg	0	0	1	0	1½	1	1½	½	*	4	2	9,5	0
10	HTL Villach	0	0	0	1½	1	0	2½	1½	0	*	2	6,5	0

#### Anhang 6:

##### Anträge

Alle Anträge wurden bereits am 28. Mai 2019 per Mail gesendet.